

Einladung zum 26. Stadtgespräch

Gesprächsreihe: Wasser bewegt Berlin

Fließt zusammen, was zusammengehört? - Muss die Metropolregion beim Wasser enger zusammenrücken? Wenn ja, wie?

Das Klima ändert alles – nur die Strukturen nicht? Berlin und Brandenburg bekommen in zunehmendem Maße die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren. Das Wasser der Region richtet sich nicht nach den Grenzen kommunaler Strukturen bzw. Ländergrenzen. Zunehmende Trockenheit, die Frage der Sicherung der Trinkwasserversorgung der Metropolregion wie auch der Erhalt der Naturreserven trifft uns alle. Brauchen wir für die Lösung dieser Probleme und die Bewältigung der damit verbundenen Herausforderungen nicht eine andere, systemisch geprägte Sicht auf die Ressource Wasser und eine Überwindung der bestehenden politischen, Verwaltungs- und Unternehmensgrenzen hin zu gemeinsamen, zukunftsfähigen und nachhaltigen Lösungen? Mit Blick auf die Ressource Wasser wollen wir über Wege zur Überwindung politischer Egoismen und enger kommunaler Zuständigkeit diskutieren, die den Horizont nah halten und Entscheidungen zulasten anderer wenig entgegensetzen.

04. Juli 2022 | 17:00 – 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

**Säälchen, Holzmarkt e.G.
Holzmarkt 25, 10243 Berlin**

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten unter:

luetjens@stiftungzukunftberlin.eu

In Kooperation mit dem Kommunalen Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg e.V. und dem Zukunftsforum Berlin-Brandenburg.

Programm des 26. Stadtgesprächs

Fließt zusammen, was zusammengehört?

17:00	Begrüßung <i>Christophe Knoch, Zukunftsforum Berlin-Brandenburg</i>
17:05	Einführung <i>Markus Müller, Wasser bewegt Berlin</i>
17:10	Verflechtung statt Grenzen – das Einzugsgebiet der Panke und seine Herausforderungen <i>Marco Rutter</i> <i>Vorstand des Kommunalen Nachbarschaftsforums (KNF e.V.) und Bürgermeister Petershagen/Eggersdorf</i>
17:30	Maßnahmen und Technologien zur nachhaltigen Grundwasserbewirtschaftung in Südost Brandenburg <i>Prof. Dr. Irina Engelhardt, TU Berlin</i>
17:45	Reichen die jetzigen Strukturen und Regelungen der Zusammenarbeit Brandenburgs und Berlins aus? Wie können sie weiter entwickelt werden? <i>Marco Rutter, KNF e.V.</i> <i>Joachim Jost, Berliner Wasserbetriebe</i> <i>Thomas Dill, Verkehrsverbund Berlin Brandenburg</i>
18:30	Diskussion in Gruppen
19:30	Zusammenführung der Ergebnisse
20:00	Ausklang
ca. 21:00	Ende der Veranstaltung
Moderation:	<i>Günther Grassmann, Wasser bewegt Berlin</i>



STIFTUNG
ZUKUNFTBERLIN

gefördert durch:  stiftung
naturschutz
berlin

Veranstalter:

Initiative Wasser-bewegt-Berlin an der Stiftung Zukunft Berlin
www.wasser-bewegt-berlin.de